

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Fabian Wedemann
Konrad Adenauer Str.25
35440 Linden

Linden, 01.02.2021

Die SPD Fraktion stellt folgenden Antrag zum Haushalt 2021

Zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes der Stadt Linden über die vorhandenen Linien 378/379 sind zusätzliche Fahrten vorzusehen. Hierfür sind circa 65.000 Euro/jährlich bereitzustellen.

Die anteilige Gegenfinanzierung dieser Mehrkosten erfolgt über den Wegfall der Subventionierung der RMV-Fahrten zur Nutzung innerhalb Lindens.

Begründung:

Um den steigenden Bedarf an einem guten Mobilitätsangebot gerecht zu werden und die Attraktivität des ÖPNV aus gesellschaftlicher und ökologischer Sicht zu steigern, kann durch Zusatzfahrten mit bestehenden Fahrzeugen der durch ZOV/RMV beauftragten Verkehrsunternehmen der Linien 378/379 ein wichtiger Beitrag geleistet werden. Ein verbessertes Angebot im Bestandstakt oder Fahrweg (Verkürzung der Reisezeiten) erhöht ebenfalls die Attraktivität der Stadt Linden. Leider sieht der Nahverkehrsplan der ZOV/RMV von sich aus keine Verbesserung/Ausweitung inkl. einer Finanzierung vor.

Durch die regionale Linieneinordnung und Nutzung der Bestellmöglichkeit auf diesen Linien erfolgt allerdings ein Großteil der Mehrleistungsfinanzierung durch den RMV selbst, so dass die Stadt Linden nur einen Anteil zu tragen hat und somit die Möglichkeit besteht den Verkehr erheblich zu verbessern.

Eine anteilige Gegenfinanzierung sollte mit dem Wegfall der Subventionen des vergünstigten RMV-Fahrpreises für Linden interne Fahrten erfolgen, da bereits viele vergünstigte Angebote des RMV über Flatratefahrkarten sowie auch über die unentgeltliche Nutzung des Bürgerbusses zur Verfügung stehen.

G. Lang